Kern, Markus

Von: Haas, Kathrin (Stadt Ulm) [K.Haas@ulm.de]
Gesendet: Mittwoch, 15. Mai 2013 08:55
An: Kern, Markus
Cc: Franz Bauer
Betreff: AW: Ergänzung: Baumaßnahme im Bereich Ulm HBF, Eidechsenschutzfläche

Sehr geehrter Herr Kern,

wir können das Vorgehen so akzeptieren und die Fläche zur Nutzung frei geben.

Schöne Grüße
Kathrin Haas

Von: Kern, Markus [mailto:Markus.Kern@eb-umwelt.de]
Gesendet: Dienstag, 14. Mai 2013 08:56
An: Haas, Kathrin (Stadt Ulm)
Cc: Franz Bauer
Betreff: Ergänzung: Baumaßnahme im Bereich Ulm HBF, Eidechsenschutzfläche

Sehr geehrte Frau Haas,

Aufgrund einer aktuellen Abstimmung noch folgende Ergänzung zu meiner vorherigen Mail:

Mit dem weiteren Baufortschritt werden Teilflächen der abgefangenen Fläche als Lagerfläche benötigt.

Die Erreichbarkeit der Fläche (zum Beispiel zur Beseitigung der Wurzelstöcke) wird sich durch Bautätigkeiten an einem Querungsbauwerk an der Zufahrt verschlechtern bzw. wird zeitweise nicht mehr gegeben sein.

Deshalb möchten wir Ihre zeitnahe Zustimmung oder ggf. Rückmeldung erbitten, um bald Planungssicherheit für das weitere Vorgehen zu erhalten.

Besten Dank vorab.

Mit freundlichen Grüßen

i.A. Markus Kern

Von: Kern, Markus
Gesendet: Dienstag, 14. Mai 2013 08:31
An: 'Haas, Kathrin (Stadt Ulm)'
Cc: 'j.schittenhelm@baaderkonzept.de'; 'Franz Bauer'; 'thomas.mussotter@deutschebahn.com'; 'wolfgang.w.beer@deutschebahn.com'
Betreff: AW: Baumaßnahme im Bereich Ulm HBF, Eidechsenschutzfläche

Sehr geehrte Frau Haas,

Besten Dank für Ihre Hinweise.

Bezüglich der Notwendigkeit des weiteren Abfangens möchte ich Infos von Herrn Dr. Schittenhelm weiterleiten:

Es wurde am Montag den 6.5.13 die Abfangaktion durch Mitarbeiter der Baader Konzept GmbH durchgeführt. Dabei wurden drei Zauneidechsen abgefangen, wovon eine Zauneidechse ein trächtiges Weibchen war. Das Ergebnis lag im erwarteten Rahmen. Trotz intensiver Suche konnten keine weiteren Eidechsen gefunden werden. Die Eidechsen wurden auf die zuvor fertig gestellte, mit einem reptiliendichten Zaun versehene Maßnahmenfläche A 6 verbracht.
Am 7.5.13 sollte die Fläche nochmals kontrolliert werden; die Kontrolle wurde jedoch aufgrund des schlechten Wetters abgebrochen.
Zur Kontrolle wurde die Fläche am Mittwoch den 8.5.2013 bei geeignetem Wetter nochmals intensiv abgesucht. Es konnten keine weiteren Eidechsen auf der Fläche gefunden werden.
Die Fläche wird daher nun als eidechsenfrei angesehen und kann aus unserer Sicht frei gegeben werden.
Ein ausführlicher Bericht ist in Vorbereitung.

Die Notwendigkeit weiterer Abfangversuche ergibt sich weder aus unserer Sicht, noch aus der von Baader – Konzept: Es ist nicht zu erwarten, dass sich bei der gegebenen Witterung weitere Tiere noch auf der Fläche, z.B. in Winterruhe befinden; das aufgefundene trächtige Weibchen ist ein gutes Indiz hierfür. Die mehrfache Begehung liefert eine sehr hohe Sicherheit, dass alle Tiere gefunden wurden, die sich auf der Fläche befanden.

Ein Zaun um die Fläche ist weder im abgestimmten Eidechsenkonzept bzw. der darauf aufbauenden Ausführungsplanung enthalten. Aus fachlicher Sicht ist dieser u.E. auch nicht erforderlich, da die nunmehr völlig geräumte und vegetationsfreie, insbesondere gehölzfreie Fläche für die Zauneidechse keine Attraktivität mehr aufweist. Es fehlen Versteckmöglichkeiten sowie Beschattung zur Thermoregulation. Als weiterer Arbeitsschritt ist die Beseitigung der noch verbliebenen Wurzelstöcke vorgesehen, sodass sich auch durch Stockausschläge keine für Zauneidechsen attraktiven Strukturen mehr bilden werden.

Für eventuelle Rückfragen stehen wir gerne zur Verfügung.

Mit freundlichen Grüßen

i.A. Markus Kern

Diplom-Forstwirt

Ökologische Baubegleitung

Ingenieurgemeinschaft NBS Wendlingen-Ulm PA 2.5a1

Emch+Berger GmbH

Ingenieure und Planer

Umwelt- und Landschaftsplanung

Lorenzstraße 34

76135 Karlsruhe

FON: 0721/913 794 -12

FAX: 0721/913 794 20

Geschäftsführung: Jutta Riehle & Michael Riehle

Sitz der Gesellschaft: Lorenzstraße 34, 76135 Karlsruhe

Registergericht: Amtsgericht Mannheim HRB 108216

www.eb-umwelt.de oder www.emchundberger.de

Diese Information ist ausschließlich für den Adressaten bestimmt und kann vertrauliche oder gesetzlich geschützte Informationen enthalten. Wenn Sie nicht der bestimmungsgemäße Adressat sind, unterrichten Sie bitte den Absender und vernichten Sie diese Mail. Anderen als dem bestimmungsgemäßen Adressaten ist es untersagt, diese E-Mail zu lesen, zu speichern, weiterzuleiten oder ihren Inhalt auf welche Weise auch immer zu verwenden.

Wir verwenden aktuelle Virenschutzprogramme. Für Schäden, die dem Empfänger gleichwohl durch von uns zugesandte mit Viren befallene E-Mails entstehen, schließen wir jede Haftung aus.

Von: Haas, Kathrin (Stadt Ulm) [mailto:K.Haas@ulm.de]
Gesendet: Dienstag, 7. Mai 2013 15:24
An: Kern, Markus
Cc: 'Gabi Stich (GStich@t-online.de)'; Schwarz, Dieter (Stadt Ulm)
Betreff: AW: Baumaßnahme im Bereich Ulm HBF, Eidechsenschutzfläche

Sehr geehrter Herr Kern,

im Eidechsenkonzept wird als Abfangzeitraum für die Eidechsen bis Ende April angegeben. Da sich aber aufgrund des langen Winters die Eidechsen in diesem Jahr noch in der Winterruhe befanden oder sogar befinden, ist es erforderlich, dass das Abfangen bis Ende Mai erfolgt und erst anschließend die Flächen in größerem Umfang genutzt werden.
Aus den Unterlagen wird auch nicht ersichtlich, ob um die Flächen, von denen die Eidechsen abgefangen werden, ein Zaun errichtet wird, damit keine Eidechsen von benachbarten Flächen einwandern oder ob ein solcher Zaun nicht erforderlich ist, und aus welchen Gründen.
Wir bitten Sie das Abfangen bis Ende Mai und anschließend erst die volle Nutzung der Fläche zu bestätigen und sich zu einem Schutzzaun um die Baustelleneinrichtung zu äußern.

Mit freundlichen Grüßen

Kathrin Haas
Dipl.-Ing.

Stadt Ulm
Abteilung Umweltrecht und Gewerbeaufsicht
Münchner Straße 4
89073 Ulm
Telefon: 0731/161-6042
Fax: 0731/161-1622
mailto: K.Haas@ulm.de